

# Gleich drei hochkarätige Gäste standen in Gressenich „Pate“

## Neue Ortsgruppe des Eifelvereins mit Walter Esser an der Spitze

**Stolberg-Gressenich.** – Die Gründung einer Ortsgruppe im Stolberger Stadtteil Gressenich erschien dem Vorsitzenden des Hauptvereins des Eifelvereins, Staatssekretär Konrad Schubach, so bedeutsam, daß er gleich drei hochkarätige Vertreter seiner Organisation nach dort entsandte: den Hauptgeschäftsführer Edgar Manz aus Düren, den Geschäftsführer der Bezirksgruppe Aachen, Dr. Manfred Bierganß aus Zweifall, und den Schatzmeister des Hauptvereins, Professor Dr. Heinz Thielen aus Eschweiler.

Was selbst die kühnsten Optimisten kaum für möglich gehalten hatten, trat ein. 31 Gressenicher Bürger folgten der Einladung in die Gaststätte „Stein“, zeichneten spontan ihre Mitgliedschaft. Zuvor hatte Professor Dr. Heinz Thielen in seiner markant kurzen Art die Ziele des Eifelvereins vorgestellt. Neben dem Wandern fühle sich der Eifelverein traditionell der Kultur, dem Brauchtum und der Heimatpflege verpflichtet. Eine intensive Jugendarbeit mit internationalen Begegnungen und ein engagiertes Eintreten für Natur und Umwelt zeichne den Verein aus. Edgar Manz erläuterte die vielfältigen Aktivitäten des Eifelvereins, der mit seinen fast 54000 Mitglie-

dern der größte Heimatverein in NRW sei und sich steigender Beliebtheit erfreue. Der Eifelverein unterhalte die Burg Niederburg in Manderscheid, das Eifelhaus in Kronenburg, die Genovevaburg in Mayen mit ihrer beachtenswerten Bibliothek und das Jugendferienhaus in Schwammenauel. Der „Römerkanal“ von Nettersheim nach Köln, das größte römische Bauwerk nördlich der Alpen, sei entscheidend durch den Eifelverein restauriert worden. Edgar Manz zeigte des weiteren die zahlreichen Aktivitäten des Vereins zu den westlichen Nachbarn auf und betonte das Engagement des Eifelvereins in der Euregio Maas-Rhein.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen zeigten die neuen Eifelreute den Sachverstand. Mit Walter Esser leitete ein intimer Kenner der Eifel den Verein. Er wird die Ortsgruppe in der Aufbauphase führen und seinen Nachfolger einarbeiten. Unterstützt wird er dabei von seinem Stellvertreter Dr. Werner de Vries. Friedhelm Willems als Kassenwart, Charlotte Bongard als Schriftführerin und Wilfried Kuhl als Wanderwart vervollständigen den Vorstand. Wie der verlauten ließ, wird er bereits im nächsten Monat mit eigenen Veranstaltungen an die Öffentlichkeit treten.